Der Sonthofer
Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 7/2011



1. Reihe von links: die 4 Fahrer (Jens Sauerbier, Christian Humpenöder, Jürgen Winkler, Bernd Jost), 2. Reihe 1. Bürgermeister Hubert Buhl (3. von links) sowie die Crew des Tetrateams.

Tetrateam durchquert BRD

In 70 Stunden nach Flensburg

Vier querschnittgelähmte Mitglieder des Tetrateams Zusmarshausen fuhren mit dem Handbike ca. 1100 km in nur 70 Stunden und 9 Minuten (geplant war unter 72 Stunden zu kommen) durch ganz Deutschland. Die Tour führte von Sonthofen, Deutschlands südlichster Stadt, durch die BRD und endete in Flensburg.

Am Donnerstag, dem 09.06.2011 wurden die Fahrer um 12.00 Uhr von 1. Bürgermeister Hubert Buhl auf die Reise geschickt. Nach dem Motto "Das Rad muss rollen" wurde die Strecke nonstop zurückgelegt. Dabei rollten aber nicht alle vier Handbiker gleichzeitig, sondern immer nur einer. Derjenige, der auf der Strecke war, musste 2,5 Stunden fahren, dann wechselten die Fahrer. Die Biker wurden von einem Betreuungsteam begleitet. Die Sportler wurden am Sonntag in Flensburg von Herrn Meißner, Mitglied des Stadtrates, empfangen.

Der Name „Tetrateam" wird abgeleitet von der Erkrankung der Betroffenen: Bei einer Lähmung in Folge einer



Halswirbelsäulenverletzung spricht man von einer Tetraplegie.

Die Behindertensportler, die die Lust am Leben und die Liebe zum Sport trotz ihrer Querschnittslähmung nicht verloren haben, möchten mit dieser Aktion darauf aufmerksam machen, was trotz körperlicher Einschränkung möglich ist. Zudem möchten die Sportler Spenden für einen wohltätigen Zweck und „für das Tetrateam sammeln". Weitere Infos finden Sie unter: www.das-tetrateam.de.